

14.716

Mal wurde der Einblicke-Artikel „Liebe und Verliebtsein“ allein im Jahr 2022 online aufgerufen. Der Text, der im Frühjahr 1997 erschien, erfreut sich auch mehr als 25 Jahre nach seiner Veröffentlichung erstaunlicher Beliebtheit: Die zugehörige Webseite zählt zu den am häufigsten besuchten Einzelseiten auf der Universitäts-Website. Googelt man die Begriffe „Liebe“ und „verliebt“ gemeinsam, erhält man als ersten Treffer den Einblicke-Artikel.

Wie lässt sich dieses anhaltende Interesse erklären? Autor Prof. Dr. Ulrich Mees ist nicht überrascht, dass sein Text immer noch viele Menschen anspricht: „Die Liebe und das Verliebtsein besitzen eine enorme Bedeutung

gerade auch für die Lebenswirklichkeiten junger Menschen“, sagt der frühere Hochschullehrer für Allgemeine Psychologie, der mittlerweile im Ruhestand ist.

Mees' Spezialgebiet war die Psychologie der Emotionen. In mehreren empirischen Studien untersuchte er die Kennzeichen von Verliebtsein und Liebe – und widerlegte zu einem guten Teil den populären Mythos, dass alles an der Liebe rätselhaft und unergründlich sei.

Diese Ergebnisse sind im Einblicke-Artikel von Mees gut verständlich zusammengefasst. Er berichtete, welche Merkmale zentral für die romantische Liebe sind, erläuterte, welche dieser Merkmale beim Verliebtsein und wel-

che bei der Liebe stärker ausgeprägt sind, und führte aus, welche Liebesbeweise Menschen von ihrem Partner oder ihrer Partnerin erwarten – und wann die Liebe endet. „Es gibt in unserer Kultur eine stillschweigende Übereinstimmung darüber, welche Merkmale zur Liebe beziehungsweise zum Verliebtsein gehören“, sagt Mees. Seine Studien machten dieses eher unbewusste Wissen für die Menschen nutzbar – bis heute. „Ich glaube, die Ergebnisse sind nach wie vor gültig“, sagt er.

Dieser Ansicht sind anscheinend auch die Autor*innen der Online-Enzyklopädie Wikipedia: Unter dem Schlagwort „Verliebtsein“ findet sich ein Link zu Mees' Einblicke-Artikel.

481

Probandinnen und Probanden nahmen an insgesamt vier Studien von Mees zu Liebe, Verliebtsein und Freundschaft teil – vor allem Studierende der Universität.

30

Merkmale identifizierte Mees, die zentral für Liebe und Verliebtsein sind – etwa, dass vor allem Verliebte häufig an ihren Partner oder ihre Partnerin denken. Bei der Liebe spielen zum Beispiel volles Vertrauen und das Akzeptieren von Schwächen eine wichtige Rolle, während Zärtlichkeit und starke Zuneigung beide Gefühle kennzeichnen.

15

Prozent der Teilnehmenden einer Studie zu den Unterschieden von Liebe und Verliebtsein gaben an, gleichzeitig ihren Partner oder ihre Partnerin zu lieben und immer noch in ihn oder sie verliebt zu sein.

Der Schlüssel zur Liebe



uol.de/einblicke/25/liebe-und-verliebtsein